



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschluss der Satzung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Schaalaer Kaserne“ (4. Änderung) der Stadt Rudolstadt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.03.2011 aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Schaalaer Kaserne“ der Stadt Rudolstadt als Satzung beschlossen (Beschluss Nr. 36/2011). Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 in Kraft. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist im Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

Der Bebauungsplan und seine Begründung werden in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung, Zimmer 309, Markt 7, 07407 Rudolstadt während folgender Öffnungszeiten,

dienstags	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mittwochs	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
donnerstags	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von den durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

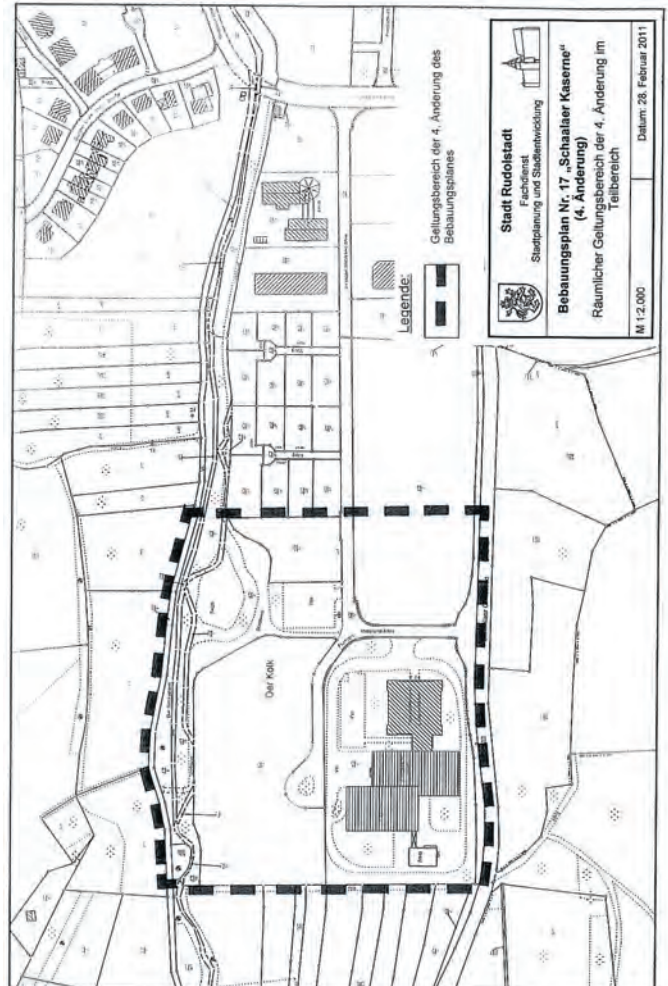
Eine Verletzung der in § 21 Abs. 4 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Rudolstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Rudolstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Rudolstadt, den 02.10.2012

Reichl
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan (o. M.)



Einladung

zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Oberpreilipp

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Oberpreilipp sind am
Donnerstag, 04. Oktober 2012, um 19.00 Uhr
in das **Dorfgemeinschaftshaus**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl, weitere Vertreter des Ortschaftsrates sowie der Stadtverwaltung werden über Aufgaben und Vorhaben in Oberpreilipp berichten sowie die Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.

Einladung

zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Schaala

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Schaala sind am
Mittwoch, 10. Oktober 2012, um 19.00 Uhr
in die **Mehrzweckhalle Schaala**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl und weitere Vertreter der Stadtverwaltung werden über Aufgaben und Vorhaben in Schaala berichten sowie die Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen.
Presse/ÖA



Öffentliche Ausschreibung

Rudolstädter Vogelschießen 2013

Für das 291. Rudolstädter Vogelschießen vom 16. bis 25. August 2013 werden Bewerbungen mit Fahr-, Schau-, Belustigungs- und Ausspielgeschäften erbeten.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname des Bewerbers mit Rechtsform und Angabe aller Subunternehmer
2. Ständig erreichbare Anschrift und Telefonnummer des Bewerbers und aller Subunternehmer
3. Art und Beschreibung des Geschäftes
 - a) Fahrgeschäft: genaue Bezeichnung
 - b) Schaugeschäft: genaue Bezeichnung und Programm
 - c) Spielgeschäft: genaue Bezeichnung, Art der Auspielung und Warenangebot
 - d) Belustigungsgeschäft: genaue Bezeichnung und Art der Belustigung Warenangebot
 - e) Versorgungsgeschäft:
4. Aktuelles Foto des Geschäftes
5. Benötigte Platzgröße (einschließlich der Vorbauten und dergleichen und die Ausflugweite diverser Fahrgeschäfte)
6. Angabe der kw-Anschlusswerte und die für einen Wasserbezug erforderlichen Anschlusswerte (bei Bedarf)

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind

bis spätestens 30.11.2012

einzureichen an die Stadt Rudolstadt, Veranstaltungsreferent Frank Grünert, Markt 7, 07407 Rudolstadt.

Jörg Reichl
Bürgermeister

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

Rudolstädter Flaggen in der Tourist - Information erhältlich

Die Nachfrage war groß und nun kann sie befriedigt werden. Ab sofort sind in der Tourist-Information am Marktplatz wieder die begehrten Rudolstadt-Fahnen in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Das Stück kostet 10,60 Euro. Die gelb-grünen Flaggen mit dem Stadtwappen, das

den zweischwänzigen, gekrönten Löwen zeigt, haben eine Größe von 40 mal 60 Zentimeter und sind sowohl zum Hissen am Mast als auch zur Befestigung an einem Stiel geeignet.

F.M. Wagner
Pressereferent

Zum achten Mal „Rudolstädter Orgeltage“

Die 8. Rudolstädter Orgeltage finden vom 7. bis 14. Oktober in der Stadtkirche und der Lutherkirche statt. Den Auftakt bildet der „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Passend zum Themenjahr „Reformation und Musik“ musizieren der Oratorienchor Rudolstadt, der Bachchor Ilmenau und die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt unter der Leitung

von Propsteikantorin Katja Bettenhausen. Am Sonntag, dem 7. Oktober, sind um 19.00 Uhr in der Stadtkirche Rudolstadt vier Solisten eingeladen, die in Rudolstadt schon tiefe Eindrücke hinterlassen haben: Astrid Kessler (Sopran), Cornelia Diebschlag (Alt), Peter Diebschlag (Tenor) und Matthias Dill (Baß).

Ausstellung in der Stadtbibliothek:

„Der Schulplatz und das alte Gymnasium Rudolstadt“

Im Rahmen der Initiative „Rudolstadt blüht auf“ schreiben die drei Schülerinnen Karoline Weise, Linda Friedrich und Viktoria Redel ihre Seminarfacharbeit zum Thema „Der Schulplatz und das alte Gymnasium Rudolstadt - Untersuchungen zur Historie und Vorstellungen für die Gestaltung und Nutzung des Platzes und seiner Gebäude in Zukunft“. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei im literarisch-künstlerischen Bereich. Die Ausstellung vom 08. bis

30. Oktober in der Stadtbibliothek befasst sich mit der Geschichte des Schulplatzes und des alten Gymnasiums sowie mit dem zukünftigen Aussehen des Platzes und seiner umliegenden Gebäude. Zusätzlich wird das heutige Aussehen des Platzes anhand eines Modells dargestellt. Durch historisches Bildmaterial wird die Entwicklung dieses Bereiches in den letzten Jahrhunderten verdeutlicht.

„Von der Kunst des Buchbindens“ im Alten Rathaus

Vom 15. Oktober bis 28. November ist im Alten Rathaus Rudolstadt die Ausstellung „Von der Kunst des Buchbindens - Aus der Werkstatt des englischen Buchbindermeisters John Charles Vivian“ zu sehen.

Die Ausstellung der Gesellschaft für Buchkultur und Geschichte e. V. zeigt, wie vor allem anspruchsvolle Ledereinbände für Bücher entstehen. Der in Könitz bei Saal-

feld lebende Dr. John Vivian stellt dazu originale Entwürfe, Werkzeuge, Materialien und natürlich auch die fertigen „Endprodukte“, darunter preisgekrönte Meisterwerke, zur Verfügung, die alle aus der Londoner Werkstatt seines Vaters John Christopher Vivian stammen.

Die Ausstellung ist jeweils am Dienstag 9-16, Donnerstag 9-18 und Freitag 9-12 Uhr geöffnet.

Veranstaltungstipp

Mittwoch, 03. Oktober 2012

Rudolstädter Herbstmarkt am Tag der deutschen Einheit

Beginn 11.00 Uhr: mit kurzweiligem Programm und Präsentationen rund um den Marktplatz und entlang der Fußgängerzone bis Günterbrunnen

Ab 13.00 Uhr Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

Veranstalter Stadtring Rudolstadt e.V.

Vortrag „Liebe im Getriebe“ zu Goethes „Das Tagebuch“

Am Mittwoch, 17. Oktober befasst sich Prof. Dr. Klaus Hufeland in einem Vortrag, der 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek beginnt, mit einer bis heute weithin unbekannt Dichtung Goethes, seiner erotischen Verserzählung „Das Tagebuch“ aus dem Jahr 1810. Goethe hat diese Dichtung lange Zeit geheim gehalten und nur engsten Freunden daraus vorgelesen, geht es doch um ein heikles Thema: ein außereheliches Fiasko, den missglückten Genuss einer bereitwilligen Schönen. Offenbar glaubten sogar Goethe-Herausgeber, der nachfol-

genden Generationen dieses Werk ausblenden zu müssen, indem sie es nicht in ihre Ausgaben aufnahmen. Fürchteten sie, dass das hehre Bild eines vollkommenen Dichtersturmens getrübt werden könnte?

Dabei haben namhafte Wissenschaftler die umstrittene Dichtung in den höchsten Tönen gerühmt! So nennt sie z. B. Dieter Borchmeyer einen der „kühnsten Versuche, sich über moralische Tabus hinwegzusetzen, welche die künstlerische Darstellung der körperlichen Liebe hemmen...“



Begeisterte Gäste feierten das Theaterfestival „amarena“

Ministerpräsidentin lobt Rudolstädter Kooperation zwischen Profis und Amateuren
Im Jahr 2014 wird zu einem Welt-Amateurtheater-Festival eingeladen



Vor Beginn der Gala des Festivals „amarena“ am 8. September 2012 in Rudolstadt: Die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Bildmitte) im Gespräch mit Steffen Mensching, Intendant des Theaters Rudolstadt, Frank Grünert, Vorsitzender des Thüringer Theaterverbandes, Leiter des theater-spiel-ladens und Festivalleiter, Bürgermeister Jörg Reichl, Juryvorsitzender Jürgen Flüge sowie Norbert Radermacher, Präsident des Bundes Deutscher Amateurtheater (von links). Foto: Tom Demuth

Ein Theater in der schäumenden Brandung einer Fanarena: „amarena“, die Gala zu dem Deutschen Amateurtheaterpreis 2012 feierte am 8. September 2012 den Aufstieg seiner Amateure mit Fan- und Kurvenjubiläum und in einem erquickend frischen Festakt im Theater Rudolstadt. Einfallreich führten der Schauspieler Martin Bretschneider, unter anderem bekannt aus dem Film „Das Wunder von Bern“ und der Pantomime Christian Schröter vom

theater-spiel-laden Rudolstadt spielerisch durch den Abend, den Frank Grünert und Ulrike Lenz trefflich in Szene gesetzt hatten.

Die Begeisterung und Spielfreude aus den beeindruckten Aufführungen der vergangenen Tage, die 1.450 Besucher erlebten, kulminierte bei dieser Gala in einer Atmosphäre aus Charme, Esprit und Lebensfreude. Dieses Gefühl für das Theater, das Leben und für seine besonderen Augenblicke infizierte auch die Festredner. Die

Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, der Referatsleiter für Musik und Darstellende Künste beim Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, Martin Eifler, Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl und die Laudatoren der Fachjury versprühten Freude, Empathie und ein unwiderstehliches Flair, wie es nur echte Theaterliebhaber verbreiten können.

„In Rudolstadt wartet neben der historischen und professionellen Theaterszene ein ebenso namhaftes Amateurtheater auf. Beispielhaft für Thüringen zeigt sich an der Rudolstädter Theaterszene, dass Profis und Amateure auf besondere Weise kooperieren. Nicht zuletzt die Tatsache, dass das Theater Rudolstadt seine Pforten für Amateurtheaterensembles und das Festival geöffnet hat, ist der Beweis für ein gelungenes Miteinander“, betonte die Regiechefin.

In die Gala eingebettete war die feierliche Preisvergabe an die ausgezeichneten Theatergruppen. Die Amateure haben begeistert und sie, die sie aus ganz Deutschland nach Rudolstadt kamen, waren begeistert von diesem Fest und seinen Gastgebern. Jürgen Mack, Leiter des Theaters Oberschwaben-Bodensee, brachte das

Lob auf den Punkt: „Ihr habt in Rudolstadt eine höchst gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Organisatorisch und atmosphärisch hat alles bestens geklappt.“

Im Rahmen des gefeierten Festivals trafen sich die Repräsentanten der Landesverbände und weiterer angehöriger Organisationen zur Bundesversammlung des Bundes Deutscher Amateurtheater (BDAT) im Rudolstädter Rathaus und zu einer feierlichen Matinee im Schillerhaus. BDAT-Präsident Norbert Radermacher lobte die Gastfreundschaft, die Atmosphäre und die optimalen Rahmenbedingungen im traditionsreichen Theater, im 100jährigen Rathaus und im historischen Schillerhaus. „Ohne einen so engagierten ‚Ausricher vor Ort‘, wie es Festivalleiter Frank Grünert mit dem in Rudolstadt ansässigen Thüringer Theaterverband und der Stadtverwaltung Rudolstadt ist, wäre unsere Bundesversammlung und das wunderbare Festival nicht möglich gewesen“, lobte der Präsident. Er kündigte an, dass sich in zwei Jahren die Welt des Amateurtheaters zu einem internationalen Theaterfestival in Rudolstadt treffen wird.

Presse/ÖA

9. Rudolstädter Seniorentage – Auftakt am 3. Oktober

Der Rudolstädter Seniorenbeirat wird auch in diesem Jahr in Rudolstadt Seniorentage unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Jörg Reichl durchführen. Es sind die 9. Seniorentage, zu denen wir alle älteren Bürger herzlich einladen.

Im Einzelnen unsere Angebote:

Mittwoch, den 3.10. 2012
(Tag der deutschen Einheit)
Teilnahme am Herbstmarkt ab 13.00 Uhr auf dem Marktplatz
Veranstalter: Stadtring mit Angeboten der Kleingartenvereine

Donnerstag, den 4.10. 2012
10.00 Uhr: Stadtrundgang durch die hist. Innenstadt (Treff vor der Rudolstadt-Information)
Hinweise zu altengerechtes Wohnen

Nutzung von Angeboten im Freizeitbad „saalemaxx“
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
„Aktiv - Tag 55 Plus“
Vier Stunden Badehaus mit Sport- und Erlebnisbad

Offizielle Eröffnung der „Seniorentage“ im Kino „Cineplex“
Grußworte des Bürgermeisters und vom Vorsitzenden des Seniorenbeirates
15.00 Uhr Kino - Kaffee
Ab 16.00 Uhr im Kinosaal Begrüßung und Kultur, anschließend: Film „Bis zum Horizont, dann links“ (neue Deutsche Komödie mit Otto Sander, Angelika Domröse und Ralf Wolter)
Eintrittskarten an der Kasse

Freitag, den 5.10. 2012
18.30 Uhr
im „schminkkasten“:
Kunterbuntes Programm mit dem „theaterspielladen Rudolstadt“

Voranmeldung über Telefon 352804 wegen geringer Platzkapazität

Samstag, den 6.10. 2012
Höhepunkt und Knüller - 14.00 Uhr Stadthaus:
Festveranstaltung mit einheimischen Künstlern: Männerchor „Otto Hartung“, Singekreis „Regenbogen“, Rhythmische Sportgymnastik 1883 Schwarza; Thüringer Folkloretanzensemble
Anschließend:
Tanz und Unterhaltung mit Walter Baumgart
Kaffeegedeck: 3,50 EUR

„Leck mich am Leben – Punk im Osten“

Leseveranstaltung am 19. Oktober in den „saalgärten“

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen findet am Freitag, 19. Oktober in den „saalgärten“ eine Lesung statt. Autor Frank Willmann ist zu Gast und wird das Sachbuch „Leck mich am Leben - Punk im Osten“ vorstellen.

Punk als Synonym für Jugendrevolte; das galt auch im Osten, als seinerzeit Erich und Genossen sorgenvoll das Entstehen einer Punkszene registrierten. Was jetzt über die Mauer schwappte, entzog sich per se jeder Kontrolle. Das Buch vereint Geschichten zum Punk zwischen Suhl und Saßnitz, erzählt über das Wieso und Warum.

Außerdem: Welche Bands waren in? Mein erstes Punkkonzert, meine erste Lederhose, mein erster Button. Punk und Wehrdienst. Punk im Spiegel des MfS, Punk und Mode und vieles mehr. Vor allem aber auch: Wie ging es nach 1989 mit dem Punk im Osten weiter?